

**Zeitlicher Ablauf der Jugendhilfeplanung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege in der Stadt Gummersbach****Beratungsfolge:**

| <b>Datum</b> | <b>Gremium</b>       |
|--------------|----------------------|
| 09.11.2017   | Jugendhilfeausschuss |

**Sachverhalt:**

Seit 2009 wird die Jugendhilfeplanung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege immer auf das kommende Kindergartenjahr ausgerichtet.

Dazu werden die Einwohnerzahlen vom 01. November jeden Jahres erhoben, Prognosen für die nächsten drei Jahre entworfen, gesellschaftliche Entwicklungen gewichtet, Kinder mit erhöhtem Betreuungsaufwand gezählt, Bedarfe in den Einrichtungen und Tagespflege festgestellt und vorhandene Angebote in Kitas und Tagespflege gelistet.

Aus der so erstellten Faktenlage wird dann der Beschluss des JHA im März jeden Jahres für die Plätze in den Kitas vorgeschlagen und dem Landesjugendamt mitgeteilt.

Aus dem Beschluss des JHA ergibt sich dann der voraussichtliche finanzielle Bedarf und die zu erwartenden Zuschüsse des Landes sowie die Zahlungen der Kindpauschalen an die Träger für den Haushalt. Auch eine Aussage zu zusätzlichen Bedarfen kann so entstehen.

Die Zahlen der Jugendhilfeplanung im Monat November können damit für das laufende Kalenderjahr oder das kommende Kindergartenjahr nicht mehr in den Haushalt eingearbeitet werden. Daher wird ab 2018 die Jugendhilfeplanung mit den Instrumenten Einwohnerzahlen, Prognosen, Belegzahlen in Kitas und Tagespflege zusätzlich bereits im April vorgenommen, um so genauere Daten für die Haushaltsplanungen des Folgejahres zu einem Zeitpunkt zu erhalten, welcher sich in die im Rahmen des Stärkungspaktes vorgegebenen zeitlichen Abläufe einfügt.